

und uns denselben gemäß verhalten sollen. Alle Creaturen zwar sind zur Ehre des Schöpfers erschaffen worden; keine andere aber, als die vernünftigen, können ihm seine Ehre geben. Deswegen ist der letzte Zweck ihrer Schöpfung, daß sie Gott ehren; denn darinn lieget zugleich ihre eigene Seeligkeit. Der erste Mensch hat angefangen, Gott seine Ehre zu rauben, sich selbst Gott gleich zu schätzen, und die Unterthänigkeit aufzuheben, die er, als ein vernünftiges Geschöpf, seinem Schöpfer schuldig war. Alle Sünden, die der Mensch begehet, sind eben einer solchen Natur und Eigenschaft. Der Mensch thut, als ob er Gott nicht unterworfen seyn dürffte. Dis ist eine Verunehrung des höchsten Wesens. Die Schrift spricht von einem solchen: Du schändest Gott durch Ubertretung des Gesetzes. Röm. 2. v. 23. In dieser Verschuldung lieget das ganze menschliche Geschlecht nach dem Sünden-Fall. Was hat nun aber der Sohn Gottes gethan? Er hat in seiner Menschheit Gott seine Ehre wieder gegeben; Denn, er hat sich dem Sinne und Willen Gottes lediglich unterworfen, und sich demselben gemäß verhalten. Ich ehre, spricht